



Presseinformation

8. April 2021, PI 25

Fit für die Motorradsaison Gut vorbereitet zur ersten Frühjahrstour

Zum April schrauben viele Biker wieder ihr Saisonkennzeichen an die Maschine. Doch vor der ersten Ausfahrt im Frühjahr steht ein Technik-Check am Motorrad an, den Hobby-Schrauber von zu Hause aus erledigen können. Denn nach einer längeren Standpause muss der zweirädrige Untersatz erst wieder fit für die neue Saison gemacht werden.

„Nur wer auf einer technisch einwandfreien Maschine unterwegs ist, kommt mit entsprechender Umsicht und vorausschauender Fahrweise sicher ans Ziel“, so Roger Dötenbier, Fahrtechnikexperte des ADAC Hessen-Thüringen.

Flüssigkeiten überprüfen. Motoröl, Bremsflüssigkeit und Kühlmittel prüfen und bei Bedarf nachfüllen. Ist die Menge seit dem Einwintern weniger geworden, könnte ein entsprechendes Bauteil undicht sein. Eventuell ist im Zug des Wechselintervalls auch ein Austausch der Flüssigkeit notwendig.

Die Batterie sollte ausreichend befüllt und geladen sein.

Bremsbeläge, Bremswirkung und Druckpunkt der Bremse kontrollieren und im Fahrbetrieb in einem ruhigen Verkehrsbereich testen. Der Freilauf der Räder sollte einwandfrei funktionieren.

Bei Fahrzeugen mit Antriebskette ist es wichtig, Kettenspannung und Verschleiß zu prüfen und die Kette gegebenenfalls zu fetten.

Bowdenzüge sollen leichtgängig sein.

Licht und andere elektrische Anlagen testen, zum Beispiel Kill-, Kupplungs- und Seitenständerschalter.

Profil und Luftdruck der Reifen kontrollieren. Das Reifenprofil sollte mindestens zwei Millimeter betragen, bei sehr niedrigem Luftdruck sollte der Reifen auf undichte Stellen hin untersucht werden.

Langsam in die Saison. Nach der Winterpause ist es sinnvoll, die ersten Fahrten langsamer anzugehen. Dazu gehört ein möglichst defensives und vorsichtiges Fahren.

Motorradfahrer sollten beachten, dass sich Autofahrer zu Beginn der Saison noch nicht auf Biker eingestellt haben. Roger Dötenbier dazu: „Motorradfahrer sind im

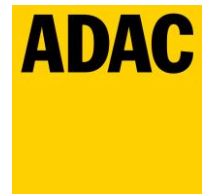
**ADAC
Hessen-Thüringen e.V.**

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

presse@hth.adac.de

- > adac.de/hth
- > [facebook](#)
- > [twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [YouTube](#)
- > [Presseportal](#)



Straßenverkehr vielfältigen Gefahren ausgesetzt. Trotz Helm haben sie keine Knautschzone und werden durch ihre schmale Silhouette leicht übersehen. Zur eigenen Sicherheit ist es wichtig, sein Fahrkönnen nicht zu überschätzen.“

Pressekontakt

Oliver Reidegeld

T +49 69 66 07 85 00

oliver.reidegeld@hth.adac.de